

# ANSPRUCH I

Einblick in das künstlerische Werk Futhark Teil 1  
Zusammengestellt und erläutert von Katja Kirseck

## Impressum

Texte & Umschlag:

© 2022 Katja Kirseck

Werkfotografien:

© 2021 Gerald Zörner | gezett

Verantwortlich

für den Inhalt:

Katja Mischke, geb. Kirseck

Nussbaumallee 26

D-14050 Berlin

katja.mischke@gmx.net

www.kakikunst.de

Mit freundlicher

Unterstützung von

Jordan T.A. Wegberg,

Danny Kirseck, Ramona Treder

Herzlichen Dank an

Alexander Glück, Daphne John

DaLeTaMis, Gauner, MpM, S.ascha

& Igor Warneck





„Die Seele? Die Weisen sprechen auch von der Seele der Tiere. Der Geist macht den Menschen zum Menschen. Zum Menschen, doch die Kunst zielt darauf hin, das Übermenschliche auszusagen. Sie ist Intuition. Sie ist der reine Ausdruck jener unbegreiflichen Kraft, die universal wirkt und die wir deshalb das Universale nennen können.“

*Piet Mondrian*

Es liegt der Geruch nach Firnis schwer in der Luft, wenn ich mit dem Schwamm über die Leinwand wische, ohne Hoffnung darauf, dass mit der Bewegung meine Gedanken vorbeiziehen. Gedanken, die sich nur auf das nächste Werk richten oder darauf, wofür dieses Werk geschaffen werden will.

Ich bin umgeben von Bildern, die den Anspruch erheben, etwas Übermenschliches auszudrücken. Bilder, die lauter nach einem Rahmen rufen als nach der Öffentlichkeit.

Ihnen entgegen steht der Ruf einer Künstlerin, die mit ihren Bildern fühlt und doch nur ein Mensch ist.



Karl Simrock  
Die Edda und Hávamál  
Das Hohe Lied Odins 1851

Aus dem 13. Jahrhundert stammt die Überlieferung der hundertvierundsechzig eddischen Strophen: die Hávamál, des Hohen Lied. Heute wird diese sakrale Schrift in Reykjavik aufbewahrt und wie die biblischen Bücher zur sogenannten Weisheitsliteratur gezählt.

Die Hávamál bezieht sich auf den nordischen Gott Odin, der in den Gedichten dieser bedeutenden Niederschrift den sterblichen Menschen Rat gibt, wie sie ein erfolgreiches und ehrenwertes Leben führen können. Hier findet sich auch Odins Runenlied. Es beschreibt, wie dieser vielschichtige Gott mit den zahlreichen Beinamen zu den Runen kam, und schildert auf rätselhafte Weise ihre magischen Geheimnisse in Merksprüchen.

Die Entstehungsgeschichte der Runen, die vermutlich Anfang des ersten Jahrhunderts v.u.Z. begann, ist nicht bekannt. Sicher können wir nur sagen, dass die Runen in einheitlicher Form des älteren Futharks bis Mitte des 8. Jahrhunderts von allen germanischen Stämmen verwendet wurden. Beeindruckend, wenn man bedenkt, um welchen immensen geografischen Teil Europas es sich handelt.

Wie sich der Name Alphabet aus Alpha und Beta zusammensetzt, setzt sich der Name „Futhark“ aus den ersten sechs Runen Fehu, Uruz, Thurisaz, Ansuz, Rhaido und Kenaz zusammen.

Für mich gehören die Runen zu den faszinierendsten Hinterlassenschaften der europäischen Geschichte. Skeptisch, doch unvoreingenommen habe ich ihre mystischen Eigenschaften mehr als zwanzig Jahre lang erforscht. Das künstlerische Werk, das aus mir fließt, ermutigt mich, einen ersten Einblick zu bieten.

Das ältere Futhark umfasst vierundzwanzig Zeichen und teilt sich auf in drei Abschnitte zu je acht Runen, die sogenannten Aettier (Runenfamilien).

Der erste Bereich bezieht sich auf die materielle Ebene und wird auch Handwerks-Aett oder Aett der Bauern genannt.

Der zweite Abschnitt bezieht sich auf die Vorstellungskraft und wird auch als das Aett der Zauberer bezeichnet.

Der dritte Bereich bezieht sich darauf, die menschlichen Fähigkeiten nutzbringend einzusetzen. Es wird auch Kaufmanns-Aett oder Aett der Krieger genannt.

## AETT DER BAUERN

<b>Rune</b>	<b>Name</b>	<b>Bedeutung</b>	<b>Interpretationen</b>
ƿ	Fehu	Vieh	Wohlstand, Besitz, Feuer
ᚱ	Uruz	Auerochse	Form, Ordnung, Struktur
ᚦ	Thurisaz	Riese	Naturgewalt, Naturkatastrophen
ᚱ	Ansuz	Ase	Kommunikation, Atem, Luft
ᚱ	Rhaido	Ritt	Rhythmus, Reise, Kontinuität
ᚨ	Kenaz	Kahn	Parabolspiegel, Mond, Zeit
ᚷ	Gebo	Gabe	Austausch, Äquivalent, Ausgleich
ᚱ	Wunjo	Wonne	Fahne, Stamm, Gemeinschaft

Alle acht Runen dieser Familie beziehen sich auf die materielle Ebene und somit konkret auf unsere schöpferischen Möglichkeiten in diesem Augenblick und in Anbetracht dessen, wer uns umgibt und was wir besitzen.

Vielleicht können wir einen Baum pflanzen, einen Pullover stricken, ein Haus renovieren, ein Buch schreiben, Musik produzieren, uns vermehren, eine Kommune gründen, eine Brücke bauen ...

# AETT DER ZAUBERER

<b>Rune</b>	<b>Name</b>	<b>Bedeutung</b>	<b>Interpretationen</b>
H	Hagalaz	Hagel	Zerstörung, Durchbruch, Einschlag
†	Nauthiz	Not	Schicksal, Notwendigkeit, Ursprung
l	Isa	Eis	Ego, Konzentration, Wille
◇	Jera	Ernte	Moral, Wert, Gegenwert
∫	Eihwaz	Eibe	Einweihung, Vision, Ewigkeit
⌒	Perthro	Kessel	Unterbewusstsein, Erkenntnis
Υ	Algiz	Elch	Augenblick, Jetzt und Hier
h	Sowilu	Sonne	Licht, Kraft, Energie

Die Runen dieses Aetts repräsentieren unseren Geist. Sie beziehen sich auf unsere Gedanken, Träume, Wünsche und Visionen.

Hier finden sich die menschlichen Abgründe, gepaart mit den Vorstellungen von Moral, Glückseligkeit und innerem Frieden.

## AETT DER KRIEGER

	<b>Rune Name</b>	<b>Bedeutung</b>	<b>Interpretationen</b>
↑	Tiwaz	Pfeil	Ziel- und Treffsicherheit, Siegeswille
ᚷ	Berkana	Birke	Schutz, Geborgenheit, Mutterschaft
ᚱ	Ehwaz	Pferd	Entwicklung, Gefährten, Loyalität
ᚹ	Mannaz	Menschheit	Freude, Ganzheit, Selbstliebe
ᚠ	Laguz	Wasser	Essenz, Emotionen, Anpassung
ᚩ	Inguz	Ruhe	Meditation, Einkehr, Stille
ᚱ	Dagaz	Tag	Polaritäten, Ambivalenz, Phänomene
ᚼ	Othala	Heimat	Identität, Veranlagungen, Herkunft

Es mag uns leichtfallen, einen Papierflieger zu basteln (Bauern-Aett), doch wenn aus ihm die Vision vom Fliegen wird (Aett der Zauberer), sollten wir überzeugend argumentieren können (Aett der Krieger).

Alle acht Runen der letzten Familie beziehen sich auf unser Durchsetzungsvermögen. Sie sind der Schlüssel zum Zugang zur vollendeten Überzeugungskraft.



Ich möchte Sie nun auf die Reise durch meine Schöpfung einladen.

Sie begann an einem Punkt, an dem Licht und Schatten wild um die Wette tanzten. Dort sah ich eine Brücke, die nur diesseits den Boden der Tatsachen berührte, und war bereit zum Aufbruch ...



Vielleicht wird es Sie ebenso wie mich überraschen, doch meine Reise begann nicht am Anfang des Futharks. Stattdessen eröffnete sich mir der Weg mit einer anderen Rune des ersten Aetts: der auf den ersten Blick unscheinbaren Nummer sieben.

Diese Rune beschreibt den Ausgleich, den jede schöpferische Tat, wie selbstverständlich und fast ein wenig bedrohlich, einzufordern scheint.

Im Hávamál können Sie lesen:

146 (8)      Besser nicht gebeten,  
als zu viel geboten:  
Die Gabe will stets Vergeltung.

Demnach wäre der materielle Ausgleich für eine Schöpfung ein immerwährendes Gesetz.

Halten Sie besser Ihre Wertgegenstände gut fest, denn das Werk „ANSPRUCH“ repräsentiert jenes Gesetz der siebten Rune **Gebo**.

Wie seit Jahren konnte ich mit jeder neuen Leinwand den Fragen, warum und wie Bilder auf uns wirken, völlig anspruchslos auf den Grund gehen. Ich hatte schließlich keine Aussicht, jemals zu einem Ergebnis zu kommen.

Mich faszinierten Bilder, seit ich denken kann, doch weder verstand ich die Wirkung von räumlicher Tiefe noch die von Licht, Schatten oder Farben. Ehrlich gesagt tue ich das bis heute nicht. Es ist wesentlich einfacher zu verstehen, warum ein Taschenrechner zu einem Ergebnis gelangt.



Je mehr Zeit ich jedoch in meiner Faszination für die Malerei an dieser Leinwand verbrachte, mit ihr in Runenschrift über die Kunst schwafelte, desto klarer wurde mir, dass sich mit diesem Werk die Kunst offenbart.

Es kam unerwartet, als das Werk selbst den „ANSPRUCH“ darauf erhob, Kunst zu sein.

Farbschicht um Farbschicht legte sich wie Erde auf ein Grab.  
Welchen Wert hat die Erde? Welchen Wert hat der Mensch, der in ihr ruht?







**ANSPRUCH, Rune Gebo, Futhark 07/24, 2020**  
Acrylfarbe auf Leinwand  
130 x 150 cm



# ANTHROPOZÄN

Rune Algiz, Futhark 15/24

Als ich eine neue Leinwand vor mich legte, tat ich dies gleichermaßen freudig erregt wie zutiefst melancholisch. Mir war bewusst geworden, dass meine Malerei nie wieder frei von dem Anspruch sein würde, den die Kunst erhoben hatte.

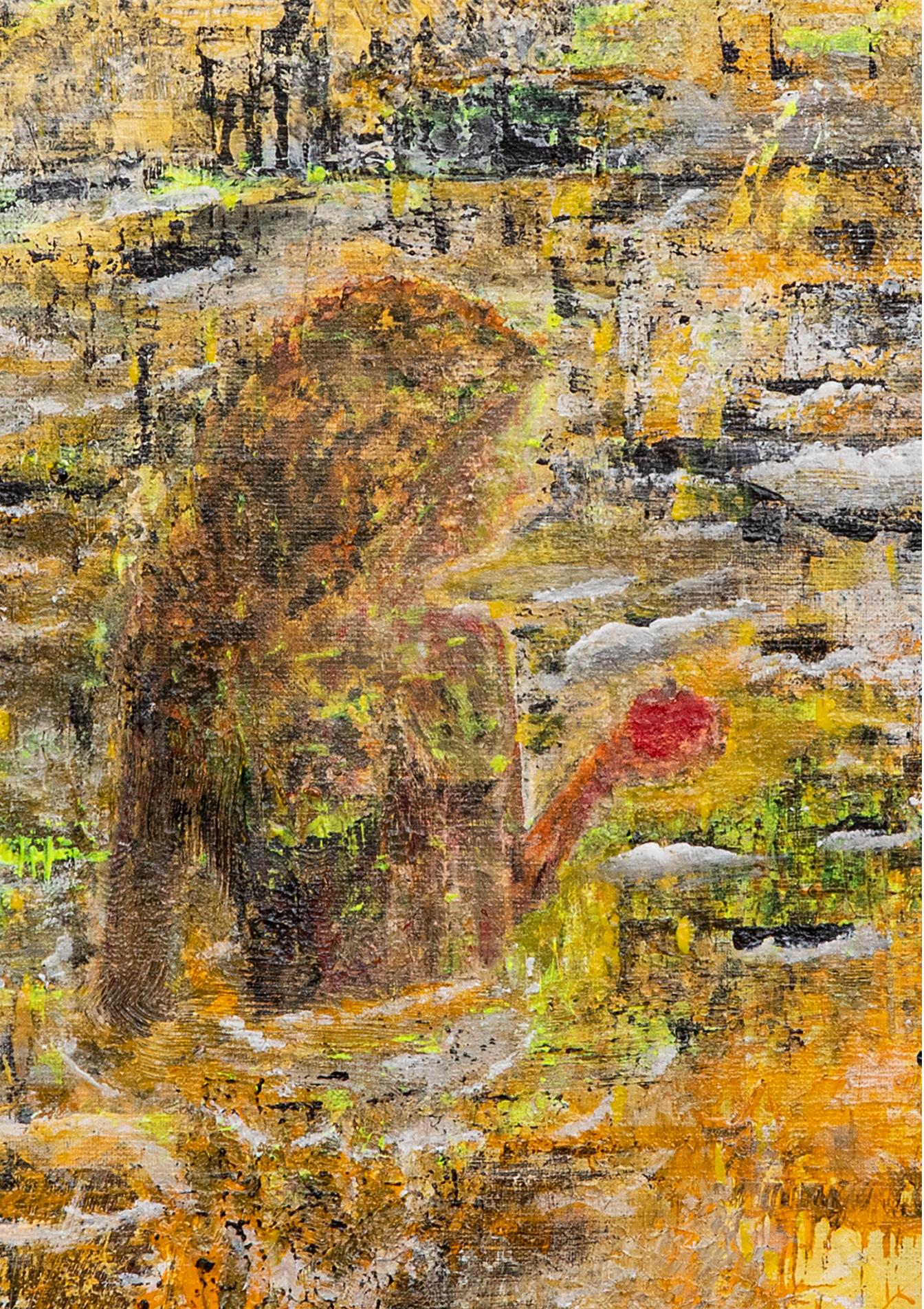
Im Futhark finden wir das menschliche Bewusstsein an fünfzehnter Position und damit im Bereich unserer Vorstellungskraft. Es wird repräsentiert durch die siebte Rune im Aett der Zauberer. Ihr Name lautet **Algiz**. Sie lehrt uns, dass unser Bewusstsein ein unendliches Potenzial an Möglichkeiten bietet, um unsere Zukunft zu gestalten.

„ANTHROPOZÄN“ entstand, während ich mir darüber klar wurde, dass nun der Moment gekommen war, an dem mein Wissen um die Mysterien der Runen in ein künstlerisches Lebenswerk fließen wird.

Man hält mit dieser Rune schließlich seine Zukunft in der Hand.



ANTHROPOZÄN meets ESOTERIC CIRLE  
Tomorrow is in your hands





**ANTHROPOZÄN, Rune Algiz, Futhark 15/24, 2021**  
Öl-, Acrylfarbe auf Leinwand  
80 x 120 cm  
Certificate: 375959



Sobald sich das Bewusstsein einschaltet, sind Ängste und Zweifel eines gesunden Verstandes nicht weit entfernt.

Auch wenn wir positive Affirmationen singen und die Wände mit kleinen Zetteln schmücken, auf denen die besten Motivationsphrasen zu lesen sind, es wird uns nicht helfen, die Welt aus den Ängeln zu heben, wenn sich unser Bewusstsein ausschließlich auf unsere Stärken beschränkt.

Im Gegenteil. Es gilt, unseren berechtigten Zweifeln und zwangsläufigen Ängsten in die Augen zu schauen. Sehen wir einmal nach vorn, versagen dabei auf ganzer Linie und verlieren all unser Hab und Gut, an dem wir uns nur zu gern festklammern. Stellen wir uns unserer Zukunft, in der jeder Mensch sterben wird, den wir lieben, uns selbst eingeschlossen.

Es ist das Gesetz der Natur, die scheinbar wahllos über Leben und Tod entscheidet, über Dürre, Kälte, Flut und Sturm. Wir haben immer und zu jeder Zeit alles zu verlieren, und allein das sollte doch ausreichen, um jeden vernünftigen Geist zu ängstigen.

Dann stehen wir an einem Punkt, an dem wir uns nur noch an einem Glauben festhalten können. Dem unlogischen Vertrauen in eine höhere Macht, die uns beschützt und den Rücken stärkt.

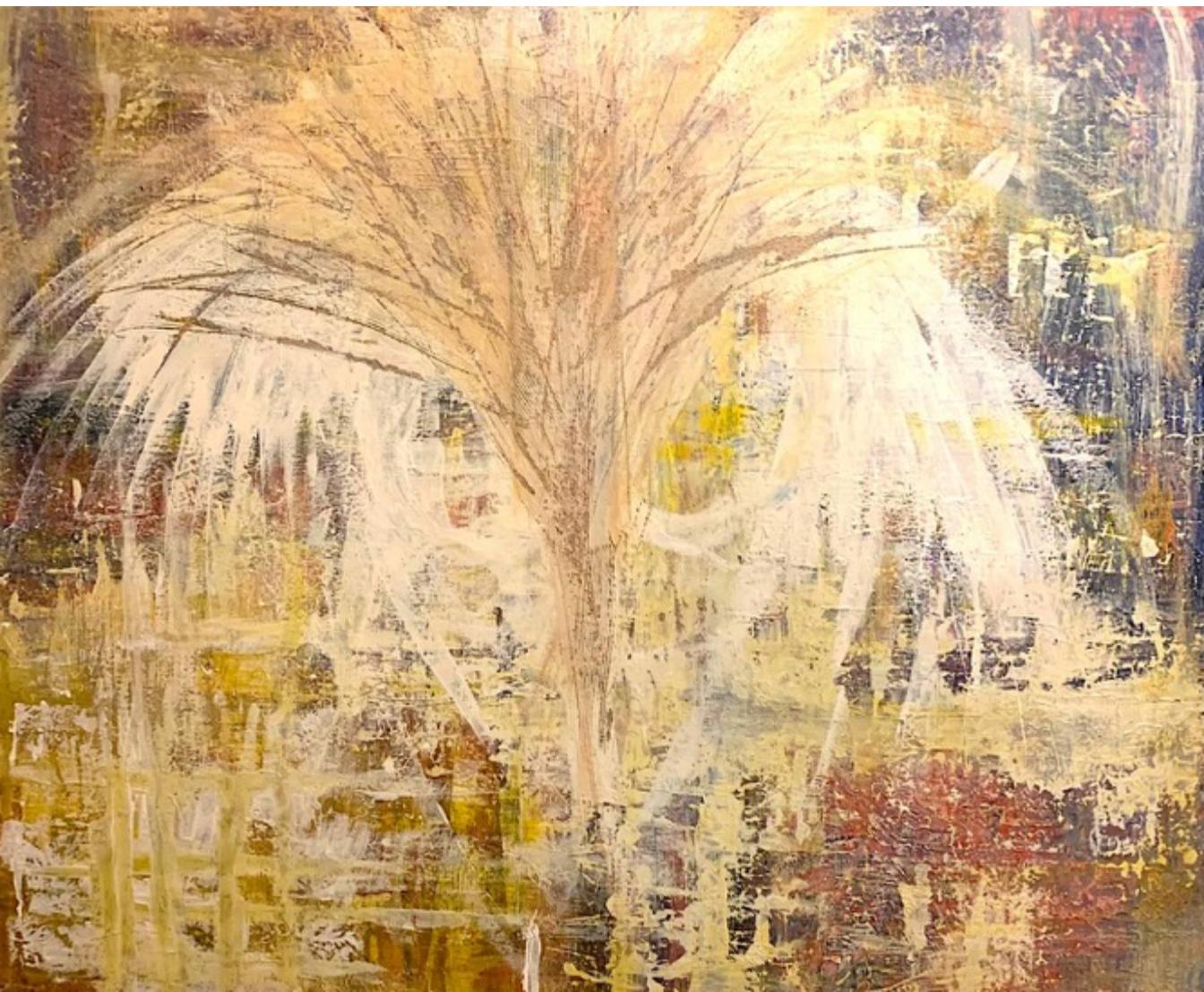
Die unbezwingbare Naturgewalt, repräsentiert durch die dritte Rune des Futharks, der einzigen, die vom Menschen nicht beherrscht werden kann. Auch in der Kunst steht sie an dritter Stelle. Faszinierend, nicht wahr?

Ihr Name ist **Thurisaz**.

Als ich mich einer neuen Leinwand widmete, waren sie da: meine Ängste. Sie lagen vor mir, ausgebreitet auf achtzig mal achtzig Zentimeter. Farbschicht für Farbschicht spachtelte sich dekorativ und ausdruckslos in die Poren der Leinen. Mein Vertrauen, etwas von Kunst zu verstehen, verschwand.

In meiner Verzweiflung griff ich schließlich nach einem Pinsel und ließ ihm freien Lauf.

Dann war sie plötzlich da: diese unerklärliche, geradezu unmögliche universale Kraft, die, wie es heißt, durch einen Künstler fließen kann.



Thurisaz, Vertreter der Riesen und der unbändigen Naturgewalt, übernahm die Entstehung des Werkes und flüsterte mir ins Ohr:

Agony for years: born to fail?  
Torment of fears: ten on the scale?  
Blood on the blade?  
Who is the victim  
through  
the agony of faith?

Wie aus einem Munde kam die Antwort:  
YOU!



An abstract painting featuring a grid of white lines on a textured background of brown, yellow, and white. A dark, indistinct shape is visible within the grid. The signature 'Rafael Del' and the year '2021' are written in white in the bottom right corner.

Rafael Del  
2021



**YOU!, Rune Thurisaz, Futhark 03/24, 2021**  
Acrylfarbe auf Leinwand  
80 x 80 cm



„Die Kunst ist Intuition.“

*Piet Mondrian*

Nun, da ich meiner Intuition gefolgt bin und deshalb den ersten Teil meiner Reise offengelegt habe, fühle ich Vorfreude in der Hoffnung darauf, nicht mehr allein gehen zu müssen.

Ein Blick auf die zwölf fertigen Werke verrät, dass bisher die wenigsten Runen im Bereich der Krieger und damit der Kaufmänner angesiedelt sind.

Was auch immer das zu bedeuten hat, ich kann Ihnen jetzt schon verraten, dass der zweite Teil meiner Reise mit der letzten Rune des Futharks beginnt.

Ich habe ein gutes Gefühl.



[www.kakikunst.de](http://www.kakikunst.de)



## ANSBRUCH

Der Anspruch eines Werkes an die Kunst; Kunst vs. Künstler; das Mysterium der wertsteigenden Kunst

### Serie Futhark (07 von 24)

Rune Gebo: Symbol für den materiellen Austausch; eine Gabe will stets Vergeltung.

Maße (HxB): **130x150**  
Ausführung: **Leinwand Öl/Acryl**  
Technik:  
Herstellungsjahr: **12/2020**



## ANTHROPOZÄN

Das menschliche Bewusstsein; die Konzentration auf die gegenwärtige Situation

### Serie Futhark (15 von 24)

Rune Algiz: Symbol für das Hier und Jetzt; schon im ersten Augenblick liegt der Same für den kommenden.

Maße (HxB): **80x120**  
Ausführung: **Leinwand Acryl**  
Technik:  
Herstellungsjahr: **01/2021**  
**verkauft**



## YOU!

Agony for years: born to fail?  
Torment of fears: ten on the scale.  
Blood on the blade?  
Who is the victim through the agony of fate?  
YOU!

### Serie Futhark (03 von 24)

Rune Thurisaz (Thurse = Riese): Symbol der Naturgewalten, die vom Menschen nicht beherrscht werden können; aus Angst verdrängte Kraft zerstört uns selbst.

Maße (HxB): **80x80**  
Ausführung: **Leinwand Acryl**  
Technik:  
Herstellungsjahr: **02/2021**



## KUCKUCK

Die Freude des Künstlers, die er durch seine Schöpfung erfährt; Inspiration durch die Werke anderer Künstler

### Serie Futhark (20 von 24)

Rune Mannaz: Symbol der Menschheit, des gesunden Menschen; ein fröhlicher Mensch ist eine Freude für all seine Mitmenschen.

Maße (HxB): **80x80**  
Ausführung: **Leinwand Acryl**  
Technik:  
Herstellungsjahr: **03/2021**



## BESTIMMUNG

Das Schicksal; die Reinheit des Ursprungs



## EGO

Die Kraft der Konzentration und des Willens; Egoismus und seine Beschränkungen



## ACHTUNG

Der Lebensweg eines Menschen; die Prüfungen, denen sich der Mensch im Leben stellen muss



## ERLEUCHTUNG

Das Dilemma des Glaubens an eine Wahl zwischen Tod, Wiedergeburt und ewigem Leben im Paradies

### Serie Futthark(10 von 24)

Rune Nauthiz: Symbol der Not/Notwendigkeit; des Schicksals; ich vertraue den Kräften des Schicksals, weil ich meinen Weg zu lenken weiß.

Maße (HxB): **80x130**  
Ausführung: **Leinwand**  
Technik: **Acryl**  
Herstellungsjahr: **04/2021**  
**verkauft**

### Serie Futthark(11 von 24)

Rune Isa: Symbol für Eis/gefrorenes Wasser - das einzige Element, welches sich im festen Zustand ausdehnt; sich auf das Wesentliche zu besinnen bedeutet Klarheit

Maße (HxB): **80x120**  
Ausführung: **Leinwand**  
Technik: **Acryl**  
Herstellungsjahr: **05/2021**

### Serie Futthark(17 von 24)

Rune Tiwaz: Symbol für die zielgerichtete Kraft des Willens; gerecht, doch ohne mich beirren zu lassen, gehe ich meinen Weg.

Maße (HxB): **80x80**  
Ausführung: **Leinwand**  
Technik: **Acryl**  
Herstellungsjahr: **06/2021**

### Serie Futthark(09 von 24)

Rune Hagalaz: Symbol für Hagel und damit die Äquivalenz von Vernichtung und Rehabilitation; durch Zerstörung zur Ganzheit gelangen.

Maße (HxB): **80x80**  
Ausführung: **Leinwand**  
Technik: **Acryl**  
Herstellungsjahr: **06/2021**



**1** = Die Kraft von Struktur- und Formgebung; die Stärke und Disziplin, deren es bedarf, des Chaos Herr zu werden



**DANKE** = Die Kraft von Freundschaft, Zusammenhalt, Loyalität und gegenseitiger Unterstützung



**INITIATION** = Die Kraft von Träumen, Visionen und der Fantasie



**GO!** = Die Kraft der Leidenschaft und des inneren Antriebs

**Serie Futhark (02 von 24)**

Rune Uruz: Symbol der unbändigen Kraft eines Auerochsen; wenn ein Mensch den Boden unter den Füßen verliert, hat er den Kontakt zu seiner Mutter verloren.

Maße (HxB): **100x130**  
Ausführung: **Leinwand**  
Technik: **Acryl**  
Herstellungsjahr: **07/2021**

**Serie Futhark (19 von 24)**

Rune Eihwaz: Symbol für das Pferd, einen treuen Begleiter des Menschen; das Wissen um meine eigenen Kräfte und die meiner Gefährten macht den Weg leicht.

Maße (HxB): **80x120**  
Ausführung: **Leinwand**  
Technik: **Acryl**  
Herstellungsjahr: **07/2021**

**Serie Futhark (13 von 24)**

Rune Eihwaz: Symbol für die Eibe, den immergrünen Weitenbaum Yggdrasil; ich erkenne die anderen Weiten und weiß sie zu bereisen.

Maße (HxB): **150x130**  
Ausführung: **Leinwand**  
Technik: **Acryl**  
Herstellungsjahr: **07/2021**

**Serie Futhark (01 von 24)**

Rune Fehu: Symbol für das Feuer, Ekstase und Gier; Energie ist unendlich, wenn wir sie nicht blockieren.

Maße (HxB): **150x130**  
Ausführung: **Leinwand**  
Technik: **Acryl**  
Herstellungsjahr: **10/2021**



Ich, Katja Mischke, 1975 geborene Kirseck, wuchs in einer gutbürgerlichen DDR-Familie in einer Berlin-Marzahner Platte auf.

Als ausgebildete Chemielaborantin von staatlichen Filmhochschulen abgelehnt, schleuste mich 1999 ein Student der Malerei in die Kunsthochschule Berlin Weißensee ein, so dass ich die Mittel der Hochschule nutzen konnte, um eigene Filme zu produzieren und mich der Kunst anzunähern.

Im Jahr 2001 begann ich als technische Assistentin beim Fernsehen und erklimmte die Karriereleiter, bis ich 2009 Programmleiterin eines internationalen Bildungssenders wurde.

2017, mittlerweile Mutter von drei Söhnen und Großmutter einer Enkeltochter, warf ich die lähmende Sicherheit gesellschaftlicher Konventionen über Bord, um mich ganz meiner Leidenschaft für die Kunst zu widmen.

